

MEDIENMITTEILUNG

Region Basel – ab 29.2.2012 in HD

interGGA und EBM Telecom schalten neue SRG HD-Sender auf

HD-Aufschalttag bedingt neuen Sendersuchlauf für alle Programme

Reinach, 30. Januar 2012 – Am 29. Februar schaltet das Schweizer Fernsehen die sechs Schweizer TV-Programme in hochauflösender HD-Qualität auf. Die interGGA und die EBM Telecom liefern diese SRG-Sender sowie die HD-Sender ORF eins, ORF 2 und Channel 4 ihren Kundinnen und Kunden ohne Zusatzkosten. Die grossangelegte HD-Aufschaltung bedingt einen neuen Sendersuchlauf bei allen Empfangsgeräten.

Die Anzahl verfügbarer HD-Sender (HD=High Definition, d.h. hochauflösend) nimmt ständig zu. Ab dem 29. Februar werden die sechs Schweizer Programme SF 1, SF zwei, TSR 1 und 2 sowie RSI La 1 und La 2 in HD ausgestrahlt. Bereits im Mai folgen die nächsten HD-Programme, so dass dann schon knapp 30 Sender in HD verfügbar sein werden. Neue Fernsehgeräte haben bereits Digitalempfänger DVB-C HD eingebaut.

Gleichzeitig verliert das analoge Fernsehen an Bedeutung: Analogether werden sukzessive durch digitale und HD-Sender ersetzt. Da diese zusätzlichen Sender jedoch mehr Platz benötigen, müssen die interGGA und die EBM Telecom – wie auch alle anderen Kabelnetzunternehmen – Anpassungen im Frequenzraster vornehmen: Die Sender müssen neu platziert und teilweise vom analogen ins digitale Angebot verschoben werden. Aus diesem Grund sollten die Kundinnen und Kunden am 29. Februar bei ihren Fernsehgeräten einen neuen Suchlauf durchführen. Details dazu werden alle Haushalte der betroffenen Gemeinden Mitte Februar erhalten.

Was passiert am 29. Februar?

Am 29. Februar 2012 im Laufe des frühen Morgens schalten die interGGA und die EBM Telecom mehrere Programme in HD-Qualität auf. In der Folge werden die analogen und digitalen Sender neu geordnet. Dies hat zur Folge, dass die analogen und digitalen Sender nicht mehr an ihrem bisherigen Platz zu finden sind. Darum müssen Kundinnen und Kunden im Laufe des 29. Februar – frühestens ab 6 Uhr morgens – einen Sendersuchlauf durchführen.

Nach dem Suchlauf werden die TV-Sender in einer neuen Reihenfolge auf dem Fernsehgerät gespeichert. Diese Reihenfolge orientiert sich an den Sehgewohnheiten der meisten Kundinnen und -Kunden. Wer eine andere Reihenfolge bevorzugt, kann die Sender manuell sortieren.

Unterstützung beim Sendersuchlauf

Hinweise zur Durchführung eines Sendersuchlaufs und zur manuellen Sortierung der Sender finden sich in den Bedienungsanleitungen aller Fernsehgeräte. Unter www.intergga-ag.ch

und www.ebmtv.ch finden Kundinnen und Kunden Suchlauf-Anleitungen für die gängigen digitalen TV-Geräte. Unterstützung bieten auch alle TV-Fachhändler. Eine Adressliste findet man unter www.intergga-ag.ch und www.ebmtv.ch. Auskünfte während der Umstellungsphase geben auch die interGGA (Tel. 061 599 55 55) und die EBM Telecom (Tel. 061 415 42 00).

Wie können die neuen HD-Angebote empfangen werden?

Die Kunden der interGGA und der EBM Telecom empfangen überall digitales TV in HD-Qualität. Auch an mehreren Geräten und bei gleichzeitiger Nutzung von Internet und Telefonie. Bei der interGGA und EBM Telecom wird das digitale Grundangebot nicht verschlüsselt und - abgesehen von den GGA-Gebühren – kostenlos gesendet. Kunden benötigen für den Empfang von digitalem TV entweder ein neueres TV-Gerät mit eingebautem DVB-C HD-Tuner oder einer HD Set-Top-Box, welche im Fachhandel erhältlich ist.

Welche analogen Sender werden abgeschaltet?

Da die neuen HD-Sender mehr Platz im Frequenzraster benötigen, muss die interGGA folgende analoge Sender abschalten: BBC Entertainment, BBC World News, Das Vierte, M 6, MDR, NDR, n-tv, Schweiz 5, Sport 1, TRT Int., TVE.

Zehn dieser Sender können aber nach wie vor als digitale Programme empfangen werden. Überdies werden 7 weitere digitale Sender aufgeschaltet. Die interGGA und die EBM Telecom bieten ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, das digitale Grundangebot ohne zusätzliche Mehrkosten zu empfangen.

Die meisten Fernsehsender verbreiten ihre Programme bereits heute nicht mehr analog. Dennoch wandelt die interGGA für die Kunden mit älteren Fernsehgeräten immer noch 39 Programme in analoge Signale um.

Kontakte

Beatrix Zimmerli
Geschäftsführerin
interGGA AG
Pfeffingerstrasse 3
4153 Reinach
Tel. 061 711 55 55
Fax 061 711 55 56
e-Mail: zimmerli@intergga-ag.ch

Karl Schenk
Verwaltungsrat
interGGA AG
Pfeffingerstrasse 3
4153 Reinach
Tel. 061 711 55 55
Fax 061 711 55 56
e-Mail: schenk@intergga-ag.ch

Stefan Weber
EBM Telecom AG
Weidenstrasse 21
4142 Münchenstein
Tel. 061 415 45 83
Fax 061 415 46 46
e-Mail: s.weber@ebm.ch

Neuer Sendersuchlauf: das Wichtigste in Kürze

Um die TV-Sender weiterhin empfangen zu können, sollten die Kundinnen und Kunden der interGGA und der EBM Telecom bei ihrem analogen oder digitalen TV-Gerät einen Sendersuchlauf durchführen. Erläuterungen dazu finden sich in der Bedienungsanleitung des TV-Geräts.

Für einen Sendersuchlauf der digitalen Sender sind beim TV-Gerät oder bei der Set-Top-Box folgende Daten einzugeben: Netzwerk ID 555, QAM 256, Symbolrate 6900, Startfrequenz 474.00 MHz, Endfrequenz 730.00 MHz.

Bei analogen Geräten können die geänderten Senderfrequenzen manuell oder per Sendersuchlauf eingestellt werden.

Unter www.intergga-ag.ch (Infocenter) und www.ebmtv.ch sind die aktuellen Senderfrequenzen sowie Anleitungen zum Sendersuchlauf bei den gängigen digitalen TV-Geräten zu finden. Für weitere Auskünfte steht der Fachhandel gerne zur Verfügung.

interGGA – Unterhaltung und Kommunikation aus einem Kabelnetz

Die interGGA AG ist eine der grössten Kabelnetzanbieterinnen in der Schweiz mit über 45'000 Kunden. Über das Kabelnetz sind ab dem 29. Februar 2012 rund 230 digitale (inkl. HD-Sender) und 39 analoge TV-Sender in bester Qualität ohne vorgeschriebene Set-Top-Box und ohne Zusatzkosten zu empfangen. Zudem bietet die interGGA ihren Kunden Breitband-Internet und Breitband-Telefonie zu sehr günstigen Konditionen. Die interGGA wurde 2002 mit dem Ziel gegründet, die Einwohner der beteiligten Gemeinden kostengünstig mit Radio- und Fernsehprogrammen zu versorgen. Aktionäre sind die angeschlossenen Gemeinden.

EBM Telecom AG – Ihr regionaler Telekommunikationspartner

Dank langjähriger Erfahrung in Bau und Betrieb eigener Glasfasernetze kann die EBM Telecom AG optimale Telekommunikationslösungen aus einer Hand anbieten. Für Privatkunden bietet die EBM Telecom AG attraktive Angebote für Radio/Fernsehen, Internet und Telefon über modernste Breitbandnetze. Die Bedürfnisse von Geschäftskunden werden von der Vernetzung über den Transport von Daten bis zur sicheren Lagerung in Rechenzentren sowie einem Telefonie-Dienst umfassend abgedeckt. Als Full-Service-Provider ist es das Ziel, stets auf den Kunden abgestimmte Lösungen anzubieten.